



Logistikdienstleistungsverträge optimieren: Neuverhandlung, Dienstleisterwechsel, Beendigung

Outsourcing in der Logistik ist ein gängiges Geschäftsmodell, das i.d.R. über viele Jahre hinweg vertraglich geregelt ist. Eine Vertragsverlängerung birgt immer die Chance, die bisherigen Leistungen und Kosten für die Zukunft zu optimieren. Bei bisher unbefriedigender Leistungserbringung ist ggf. auch ein Wechsel des Dienstleisters oder eine Vertragsbeendigung, d.h. ein Insourcing, geboten. Das dafür erforderliche Vorgehen sowie die Vertragsänderung oder -beendigung müssen sehr gut geplant und die Umsetzung effektiv vorbereitet sein, um nicht zu scheitern oder hohe Folgekosten zu generieren.

Ihr Nutzen

Sie lernen im Seminar Vorgehensmodelle und Methoden kennen, um eine Vertragsverlängerung, einen Dienstleisterwechsel oder eine Vertragsbeendigung zielführend und risikominimierend durchzuführen. Mit den vermittelten Informationen können Sie den Neuvertrag optimal gestalten und den Übergang erfolgreich umsetzen. Juristen vertiefen ihr Wissen in der anwendungsorientierten und praktischen Vertragsgestaltung, im Vertragsänderungsmanagement sowie dem juristischen Notfallmanagement für den Übergang. Verhandlungstipps runden den juristischen Dialog ab.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Supply Chain Management, Logistik, Lager, Produktion, Einkauf, Controlling sowie aus Rechtsabteilungen.

Termin: 19. – 20. November 2019

Ort: Stuttgart, Haus der Wirtschaft

Preis: 1.270,-- EUR zzgl. MwSt.

Referenten

- Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen
- Rechtsanwalt Dr. Mansur Pour Rafsendjani, Noer LLP, München

Inhalte

Dienstag, 19.11.2019

09.00 Begrüßung

09.15 Zukunft gestalten durch effizientes Management von Vertragsverlängerung oder Vertragsbeendigung

- Trends und Potentiale im Logistik-Outsourcing und Logistik-Insourcing
- Zusammenspiel der wichtigsten Gestaltungselemente für Vertragsverlängerung oder Vertragsbeendigung
- Vertragsende als Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit: Weitermachen wie bisher oder neu ausrichten?

10.30 Kaffeepause

10.45 Chance des Vertragsauslaufs für die inhaltliche und strukturelle Neugestaltung der Logistik nutzen

- Zufriedenheitsanalyse und -bewertung mit der bisherigen Dienstleistungserbringung mit einer Checkliste
- Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) des Logistikoutsourcings zur Neuausrichtung der Logistik und Entscheidungsfindung für das weitere Outsourcing oder ein Insourcing
- Maßnahmenplan für das weitere Outsourcing oder Insourcing ableiten

12.15 Mittagspause

13.30 Gestaltungsfelder zur Verbesserung oder Neuausrichtung der Logistikleistung: Prozesse, Leistung und Kosten optimieren

- Prozessanalyse und Schattenleistungsberechnung mit Prozessbausteinen und MTM-Elementen
- Alte Prozesse optimieren und Schnittstellenprozesse neu gestalten
- Berechnung der Prozesskosten als Schattenkalkulation und Benchmark aktueller Dienstleistungskosten
- Strategien für die Hoheit über Prozesse, IT und weitere Kernbereiche definieren

15.00 Kaffeepause

15.30 Gestaltungsfelder zur Verbesserung oder Neuausrichtung der Logistikleistung: Service Levels, Auditsysteme, Zielvereinbarungen und Koordination optimieren

- Definition von Kennzahlen, Service Level Agreements für ein nachhaltiges Dienstleistermanagement
- KVP-Ansätze, Auditsysteme und Zielvereinbarungen für kontinuierliche Kostenreduzierungen nutzen
- Aufbau eines Organisations- und Logistikkordinationssystems für die neue Zusammenarbeit

17.00 Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.15 Uhr: Ende des ersten Seminartages)

Mittwoch, 20.11.2019

09.00 Übergangsszenarien entwickeln und erfolgreiches Management des Übergangsprozesses

- Vorgehensmodelle für die Übergangsszenarien zur zielorientierten Umsetzung anwenden: Fortführung mit altem Dienstleister, Wechsel zu neuem Dienstleister und Insourcing
- Projektplanung für Logistikneugestaltung, Vertragsänderung, Umstellung auf das neue Logistikscenario
- Risikomanagementaufbau für die Umstellungsphase und Entwicklung von Rückfalllösungen im Krisenfall
- Neuausrichtung der internen und externen Logistikprozesse für die zukünftige Logistikabwicklung

10.30 Kaffeepause

11.00 RA Dr. Pour Rafsendjani: Verhandlungssituation, Beendigungsformen, Vertragsbeendigungsrechtsfolgen

- Typische Verhandlungssituation und Risiken bei Auslaufen/Beendigung des Alt-Logistikvertrages,
- Beendigungsformen: Auslaufen des Vertrags, ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung, einvernehmliche Vertragsaufhebung
- Rechtsfolgen einer Vertragsbeendigung, Prüfung des Altvertrages auf Exit-Szenarien (Optionsrechte, Herausgabeansprüche, Grace Period, Step-In-Rights)
- Möglichkeiten, Formen des Einstweiligen gerichtl. Rechtsschutzes; alternative Streitbeilegungsmöglichkeiten

12.30 Mittagspause

13.45 RA Dr. Pour Rafsendjani: Möglichkeiten des Leistungstransfers und dessen rechtliche Folgen

- Vertragsfortsetzung vs. Neuabschluss von Logistikverträgen
- Rechtliche Anforderung an die Migration von Daten (wem gehören die Daten, Technikdaten, reine Personaldaten, Anforderung an die Auftragsdatenverarbeitung)
- Dienstleisterwechsel und Know-how-Transfer (Dokumentationspflichten, Standard Operating Procedure)
- Rechtliche Voraussetzungen und Folgen der Übertragung von Equipment, Verträgen und Personal auf Neudienstleiter (Buchwertklauseln, Andienung, Option) sowie Betriebsübergang § 613a BGB

15.15 Kaffeepause

15.30 RA Dr. Pour Rafsendjani: Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen und Verhandlungstaktik

- Überblick über das rechtliche Spektrum eines Projektes zur Vertragsneuausrichtung in der Logistik
- Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen: Entscheidungszuständigkeit im Unternehmen, Konsequenzen für Vertragsgestaltung, Mitwirkungsrechte von Anteilshabern, Gremienvorbehalte, Konzernrechtliche Aspekte
- Verhandlungsstrategie, -taktik zur Erwirkung eines neuen Vertrags oder wesentlicher Vertragsänderungen

17.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussdiskussion (17.15 Uhr: Ende des Seminars)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das u. g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Steinbeis-Transferzentrums Prozessmanagement: Der **Frühbucherrabatt** für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein **Gruppenrabatt** wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Eine Liste mit Hotels und eine Anfahrtsskizze erhalten Sie nach Anmeldungseingang.

Faxantwort an:
(07072) 1399-978

oder schriftlich an:
Steinbeis-Transferzentrum
Prozessmanagement
Tannenstraße 10
D-72810 Gomaringen

Bei Fragen:
Fon: (07072) 1399-974
Email: info@stz-ppl.de

weitere Informationen unter
www.stz-ppl.de

Seminarartikel:
Logistikdienstleistungsverträge
optimieren: Neuverhandlung,
Dienstleisterwechsel, Beendigung

Seminarnummer / Preis:
1901.13 / 1.270,- EUR zzgl. MwSt.

Termin, Ort:
19. – 20. November 2019,
Stuttgart, Haus der Wirtschaft

Hiermit willige ich ein, dass meine Kontaktdaten für den Zweck der Kommunikation im Rahmen des Seminars verarbeitet werden. Nach Abschluss des Seminars werden die personenbezogenen Daten umgehend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Eine Nutzung zu einem anderen Zweck oder eine Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

Name

Vorname

Funktion

Firmenname

Straße

PLZ / Ort

Fon

Fax

Mail

Ort, Datum

Unterschrift